

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner: Vereinsring Butzbach und Stadtteile
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 804,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: Juni 2019 <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Aufmerksam machen aus welchen Ländern wir Sprichwörter übernommen haben. Die fliegende Ziege oder in 80 Sprichwörtern um die Welt. Untertitel: Heiter spannendes Erzählprogramm mit Publikumsbeteiligung und dem einmaligen Sprichwort-Slam Hätten Sie's gedacht? Unserer Sprichwörter kommen oft von weit her. Denken Sie nur an „Sesam, öffne dich!“ aus dem Arabischen, an "Die Hunde bellen, die Karawane zieht weiter" aus dem Türkischen oder an „Ein Schelm, der Übles dabei denkt“ aus dem Französischen / Englischen. Dieser Umstand machte den Sprichwort-Experten Rolf-Bernhard Essig neugierig auf

	<p>mehr internationale Weisheiten. Jetzt präsentiert er seine schönsten Funde in einem spritzigen Erzählprogramm. Da gibt es Geschichten, Anekdoten, Märchen, die zu Sprichwörtern führten und aus aller Welt stammen. In einer abwechslungsreichen Weisheiten-Reise geht es von Schottland und Schweden über Liberia und den Jemen bis nach Bangladesch, Myanmar, Japan, Hawaii und ins Apatschenland. Vielleicht läuft der Hase aber auch ganz anders, denn das Publikum darf die Route mitbestimmen. Die Sprichwörter, die Essig auftischt, sind auf jeden Fall schön bunt: mal poetisch, mal deftig, oft witzig und immer wahr und weise.</p> <p>Das Publikum darf dazu eigene Sprichwörter auftischen, sich Sprichwörter aus weiteren Ländern wünschen oder den "Indiana Jones der Sprachschätze" (NN/NZ) nach Herzenslust löchern.</p> <p>Am Ende des Programms erleben Sie außerdem den einmalig lustigen Sprichwort-Slam unter dem Motto „Schlag den Essig!“ mit allerlei kleinen Gewinnen!</p> <p>Rolf-Bernhard Essig, lebt als Autor, Kritiker und Entertainer in Bamberg und tourt seit zehn Jahren durch Deutschland in seiner Mission als Sprichwort-Forscher. Seine Ausstellung „Mein Name ist Hase! Redewendungen auf der Spur“ lockte in Nürnberg, Berlin, Frankfurt, Waldenbuch, Hamburg schon weit über 150.000 Besucher an. Essigs neueste Bücher: „Da haben wir den Salat. In 80 Sprichwörtern um die Welt“ und „Ich kenn‘ doch meine Pappenheimer. Wunderbare Geschichten hinter sprichwörtlichen Orten“</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorar für Herrn Essig: 642,- € Fahrtkosten Bahn 2. Klasse: ca. 90,- € Hotel: 72,- €</p> <p>Summe: 804,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
 NachSchule Wetterau e.V.
 J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
 Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
 eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de